

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 03.06.2020 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz
2. Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze
3. Gemeindevertreterin Astrid Bier
4. Gemeindevertreterin Martje Kööp
5. Gemeindevertreter Udo Obst
6. Gemeindevertreter Holger Pramschüfer
7. Gemeindevertreterin Katharina Schäfer
8. Gemeindevertreterin Vera Homann
9. Gemeindevertreter Bernd Kindt

Entschuldigt fehlt: /

Außerdem sind anwesend:

Frau Jappsen, Architektur- u. Ingenieurbüro Jappsen, Todt, Bahnsen
Ehrenbürgermeister Peter-Wilhelm Dirks
Vertreter der Feuerwehr und des TSV Seeth/Drage
Helmuth Möller, Husumer Nachrichten (Presse)
Annika Reimer, Schriftführerin
7 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 27.01.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Satzungsbeschluss über die 3. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet östlich der Süderstraße
6. Kurzbericht des Bürgermeisters
7. Kurzbericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel für die gemeindlichen Liegenschaften
10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erstellung einer Brandschutzordnung für die gemeindlichen Liegenschaften
11. Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Erstellung eines Fahrradunterstandes beim Dorfgemeinschaftshaus
12. Sachstand Dorfkernentwicklungskonzept
13. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des TSV Seeth/Drage über einen Zuschuss für das Jubiläumsfest 2020

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Bürgermeister Schulz bittet zunächst um eine Gedenkminute für den am 04. März 2020 verstorbenen August Wilhelm Dirks. August Wilhelm Dirks war von 1966 bis 1983 Gemeindevertreter der Gemeinde Seeth.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es werden keine Dringlichkeitsanträge gestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird die Öffentlichkeit zu TOP 14 und 15 ausgeschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 9. Sitzung am 27.01.2020

Einstimmig wird die Niederschrift festgestellt.

Da nach der letzten GV-Sitzung keine Zuhörer mehr anwesend waren, teilt Bürgermeister Schulz die in der letzten Sitzung am 27.01.20 im nicht öffentlichen Teil behandelten Beschlüsse mit.

4. Einwohnerfragestunde

Der **schlechte Zustand des Fahrradweges nach Friedrichstadt** wird angesprochen. Bürgermeister Schulz gibt bekannt, dass betreffend der Sanierung des Fahrradweges bereits ein Antrag der Gemeinden Drage und Seeth an das Land gesandt wurde.

Ein Zuhörer bedankt sich bei der Gemeinde für die **Verbesserung der Straßenbeleuchtung** in der Süderstraße.

5. Satzungsbeschluss über die 3. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet östlich der Süderstraße

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen.

Frau Jappsen vom Architektur- u. Ingenieurbüro Jappsen, Todt, Bahnsen erläutert diese ausführlich.

Es werden einige Fragen gestellt die von Frau Jappsen beantwortet werden.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 1 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

(Wird durch die Berücksichtigung von Stellungnahmen oder aus anderen Gründen der Planentwurf geändert oder ergänzt, ist nach § 4a Abs. 3 BauGB über das weitere Verfahren zu entscheiden. Gemäß § 4a Abs 3 BauGB ist dann erneut auszulegen und sind die Stellungnahmen erneut einzuholen. Dabei ist die Verkürzung der Auslegungszeit auf zwei Wochen möglich)*

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 1 für das Gebiet für das Gebiet östlich der Süderstraße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
		dafür	dagegen	Stimmenthaltung
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend			
9	9	9	--	--

Frau Jappsen verlässt den Sitzungsraum.

6. Kurzbericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz berichtet über die Teilnahme an 52 Veranstaltungen/Terminen seit der letzten Sitzung im Januar.

Er berichtet kurz über folgende Themen:

- **Aktueller Sachstand zur Konversion Kaserne**

Die öffentliche Ausschreibung wurde durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) zurückgenommen.

Landesplanung und Innenministerium prüfen zurzeit neue Optionen.

Weder die Gemeinde noch das Amt Nordsee-Treene haben bis zum heutigen Tag neue Informationen des Landes erhalten.

- Der Spielkreis ist zurzeit aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen und öffnet am 08.06.2020 wieder.
In Bezug auf **das Fortbestehen des Spielkreises** gab es viele Gespräche, es gibt jedoch noch keine rechtsverbindlichen Antworten.
Der Jugend-, Sport- und Sozialausschuss wird sich zu weiteren Gesprächen treffen.
- Die Gemeinde Seeth hat zusammen mit der Gemeinde Drage einen Antrag auf **Teerdeckenerneuerung des Fahrradweges zwischen Seeth und Friedrichstadt** gestellt.
- **Probleme mit dem Wasserdruck in der Gemeinde**
Der Wasserverband Norderdithmarschen baut zurzeit ein neues Wasserwerk in Linden, dabei sind verschiedenste Schwierigkeiten aufgetreten, unter anderem ist eine 700er-Wasserleitung geplatzt. Dies kann der Grund für die Probleme mit dem Wasserdruck in der Gemeinde Seeth sein.

7. Kurzbericht der Ausschüsse und Delegierten

Holger Pramschüfer berichtet aus dem **Bau- und Wegeausschuss**:

- **Lichttraumprofil** – soll im nächsten Amtskurier veröffentlicht werden
- Verschiedene **Baumrückschnitte**
- Die **Eichen an der L 38** stehen nicht unter Denkmalschutz.
Die Gemeindevertretung bittet die Amtsverwaltung Nordsee-Treene beim Kreis Nordfriesland, Frau Vogel eine klare Stellungnahme zur Kostenträgerschaft, Unterhaltung und Umsetzung der Verkehrssicherung für die Eichen an der L 38 anzufordern.
- **Defekte Straßenlampe** in der Bahnhofstraße
- Antrag der Eheleute Hems zum **Anschluss an die Regenentwässerung in der Bahnhofstraße**
Die 3 Häuser werden zu gleichen Konditionen wie in der Bahnhofstraße 7 angeschlossen.
- **Anschaffung Kommunalschlepper** – Es soll eine Besichtigung mit 3 - 4 Gemeindevertretern stattfinden
- **Fahrradunterstand am DGH** – eine Ortsbesichtigung des Ausschusses hat stattgefunden
- Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt die **Pflasterung in der Bahnhofstraße** bis Worden in Eigenleistung zu erweitern.

Bernd Kindt berichtet über die **Ortsumgehung anlässlich des Ausbaus der B5** und über die Besprechung in der Amtsverwaltung im Januar.

Tanja Arp-Götze berichtet aus dem Jugend-, Sport- und Sozialausschuss:

- **Das Sommerferienprogramm** – musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden
- Der Ausflug des DRAG-SÜD-SEE-Team musste ebenfalls abgesagt werden – dieser wird auf 2021 verschoben.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreterin Homann möchte ihr vermietetes Haus verkaufen und spricht die **Grabenreinigung an dem Grundstück** an. Es sollte ein Gespräch mit dem Nachbarn ihres Grundstückes betreffend der Grabenreinigung geführt werden.

Außerdem sollte grundsätzlich einmal geklärt werden, wer für die Grabenreinigung an Grundstücken in der Gemeinde zuständig ist.

Gemeindevertreter Pramschüfer merkt an, dass die beim Bauhof **gelagerten Säcke mit Eternit entsorgt** werden müssen.

Es soll geklärt werden, wer für den Abriss, die Entsorgung und Kosten des Schuppens auf dem **verpachteten Gemeindegrundstück in der Süderstraße** verantwortlich ist.

Bürgermeister Schulz wird sich diesbezüglich nach dem Pachtvertrag in der Amtsverwaltung erkundigen.

Ehrenbürgermeister Dircks fragt nach, ob die Platten an der Decke des DGH zum Schallschutz dienen.

Bürgermeister Schulz erklärt, dass es **Schallschutz-Platten** sind und diese im Rahmen des Regionalbudgets von der AktivRegion Nordfriesland zu 80 % bezuschusst wurden.

Außerdem werden ein Beamer und ein Fahrradunterstand für das Dorfgemeinschaftshaus angeschafft. Hierfür wird es von der AktivRegion Nordfriesland ebenfalls einen Zuschuss geben.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel für die gemeindlichen Liegenschaften

Bei der Elektroprüfung nach DGUV Vorschrift 4, früher als BGV A3 bekannt, handelt es sich um gesetzliche Vorschriften für die Sicherheit elektrischer Anlagen und Betriebsmittel. Die DGUV Vorschriften beziehen sich sowohl auf Unternehmen, dort DGUV V3, wie auch auf öffentliche Einrichtungen. Damit ist jede öffentliche Einrichtung dazu verpflichtet, dass sie die Einhaltung dieser Vorschrift durch eine Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel nachweist. Speziell im Fehlerfall, zum Beispiel einem Brand, entstanden durch ein elektrisches Betriebsmittel, kann dies kritisch für die Gemeinde im Versicherungsfall sein. Diese Vorschrift betrifft damit praktisch alle elektrischen Komponenten, die in den gemeindlichen Liegenschaften eingesetzt werden. Die elektrischen Geräte und Anlagen müssen auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden:

- vor der ersten Inbetriebnahme
- wenn es zu einer Änderung oder Instandsetzung kommt
- in definierten Zeitabständen

Die Amtsverwaltung möchte aufgrund der Übersichtlichkeit für alle gemeindlichen Liegenschaften eine Firma beauftragen. Die Ausschreibung führte zu folgendem Ergebnis:

Zur Vergabe für die Arbeiten wurden vom Amt Nordsee-Treene 14 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Nach erfolgtem Eingang der Angebote lagen 5 Angebote vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Überprüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel durch den wirtschaftlichsten Bieter Firma OMS Prüfservice, Kolumbusstraße 14, 22113 Hamburg durchführen zu lassen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Erstellung einer Brandschutzordnung für die gemeindlichen Liegenschaften

Es liegt ein Kostenangebot für die Erstellung einer Brandschutzordnung für das Feuerwehrgerätehaus und Dorfgemeinschaftshaus Seeth und ein Kostenangebot für die

Erstellung einer Brandschutzordnung für die Kindertagesstätte (Spielkreis) des Ingenieurbüros Lohner, Husum vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Auftrag zur Erstellung einer **Brandschutzordnung für das Feuerwehrgerätehaus und Dorfgemeinschaftshaus** an das Ingenieurbüro Lohner, Robert-Koch-Straße 21, Husum zu vergeben.

Da nicht feststeht, ob der Spielkreis Seeth weiterhin bestehen bleibt, wird die Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Erstellung der **Brandschutzordnung für die Kindertagesstätte (Spielkreis)** zurückgestellt.

11. Beratung und evtl. Beschlussfassung über die Erstellung eines Fahrradunterstandes beim Dorfgemeinschaftshaus

Es liegen 5 Angebote zur Erstellung eines Fahrradunterstandes beim DGH vor. Das günstigste Angebot beträgt 5.195,00 € und danach folgen Angebote bis zu 12.312,00 €.

Gemeindevertreter Pramschüfer merkt an, dass die Angebote nicht eindeutig vergleichbar sind.

Das Team Bau- und Liegenschaften des Amtes Nordsee-Treene wird gebeten die Angebote bezüglich der Vergleichbarkeit nochmals zu prüfen.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Nachprüfung des Team Bau- und Liegenschaften über die Vergleichbarkeit der Angebote, beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** die Anschaffung eines Fahrradunterstandes über den günstigsten Anbieter zu einem Preis von 5.195,00 €.

12. Sachstand Dorfkernentwicklungskonzept

Der Bürgermeister verliest die Leistungsbeschreibung zum Dorfkernentwicklungskonzept. Seeth ist eine der 3 Gemeinden im Amt Nordsee-Treene die ein Dorfkernentwicklungskonzept erstellen wird.

Der nächste Schritt wäre die Auswahl eines Planungsbüros.

Bürgermeister Schulz schlägt vor, dass die stellvertretenden Bürgermeister, der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses und er sich im Juli wegen der Auswahl eines Planungsbüros treffen.

Er betont, dass die Erstellung eines Dorfkernentwicklungskonzepts unter anderem für künftige Förderungen des Bundes und Landes an die Gemeinde Seeth wichtig werden könnte.

Hierbei verwies der Bürgermeister auch nochmal auf die Konversion Kaserne Seeth.

Es hängt auch für das Dorfkernentwicklungskonzept viel von der künftigen Nutzung der Kaserne ab. Daher wäre es wichtig, dass die Konversion der Kaserne Seeth endlich umgesetzt wird.

13. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des TSV Seeth/Drage über einen Zuschuss für das Jubiläumsfest 2020

Bürgermeister Schulz verliest den vorliegenden Antrag des TSV Seeth/Drage e.V. von 1970 auf einen Zuschuss für das Jubiläumsfest 2020 in Höhe von 750,00 €.

Es wird nachgefragt, ob das Fest aufgrund der Corona-Pandemie nicht abgesagt werden muss.

Der Vorsitzende des TSV Seeth/Drage e.V. Helge Jensen ist anwesend und erläutert, dass das Jubiläumsfest 2020 noch nicht abgesagt wurde und auf jeden Fall stattfinden wird.

Der geplante Termin für das Jubiläumsfest ist weiterhin der 15. August 2020.

Es soll auf die weitere Entwicklung von Auflagenvorschriften für Veranstaltungen abgewartet werden.

Sollten die dann bestehenden Auflagenvorschriften für das Jubiläumsfest nicht eingehalten werden können, würde das Jubiläumsfest im Jahr 2021 stattfinden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** dem TSV Seeth/Drage e.V. von 1970 einen Zuschuss zum Jubiläumsfest in Höhe von 750,00 € zu zahlen.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 14 „Grundstücksangelegenheiten“ und TOP 15 „Personalangelegenheiten“ ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern.

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

15. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend. Er bedankt sich bei allen Gemeindevertretern für die Teilnahme an der Sitzung und beendet diese um 22:10 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin